

Naruto ; der Pfad des Aussenseiters

Von DJ_Mbenga

Kapitel 4: Erste Begegnung

Naruto erhob sich langsam, doch merkte er, dass ihn der Sturz schwer mitgenommen hatte. Sein Kopf schmerzte also ging er in die Küche und holte sich Eis und wollte für sich und seine Retterin einen Tee machen. Als er zurück in sein Zimmer kam legte er die junge Frau ins Bett, doch dabei wurde ihm wieder schwindlig und auch er legte sich erstmal wieder hin. Er schaute sie sich genau an, er fand sie sah wunderschön aus, mit ihren langen blauen Haaren und diesen weißen Augen. Doch nun schossen ihm wieder die Fragen durch den Kopf, <Wer ist sie? Wieso hat sie mir geholfen? Woher wusste sie das ich hier wohne?> All dies lies ihm keine Ruhe mehr, worauf er sie vorsichtig anstubste und versuchte sie zu wecken. Sie wurde langsam wach und schaute ihm in sein Gesicht, wo ihr ein breites Lächeln entgegen strahlte. Sie schreckte auf und dachte, <Oh nein wie lange bin ich hier? Er hat mich gesehen, wie peinlich?> Sie wäre am liebsten sofort wieder ohnmächtig in die Kissen gefallen, doch das lies Naruto nicht zu, er fing sie auf und er setzte zu einer seiner vielen Fragen an. „Wer bist du?“ Das Mädchen schluckte und sagte dann zaghaft „I...I...Ich hei...ße Hi...na...ta Hy...uga! Ge...Ge...Geht es d...d...dir wie...der be...ss...er?“ Naruto schaute sie immer noch lächelnd an, nickte leicht und sagte dann „Danke dass du mich nach Hause gebracht hast. Aber wieso hast du das gemacht und woher wusstest du wo ich wohne?“ Hinatas Augen weiteten sich und sie versuchte stotternd zu antworten. „Ich habe dich beim trainieren gesehen und als du aus dem Baum gefallen warst habe ich dich hierher gebracht. Das du hier wohnst wusste ich nicht, ich habe dich einfach erstmal hierher gebracht!“ log Hinata ihn an, wobei sie leicht rot wurde. „Da habe ich ja nochmal Glück gehabt das du vorbeigekommen bist und mir geholfen hast. Danke!“ sagte Naruto zu ihr immer noch mit diesem breiten Lächeln im Gesicht. Hinata wurde noch roter. Nun wollte sie weg, nur wie kommt sie hier weg? <Ich will ja nicht das er denk das ich ihn nicht mag, oder das ich Angst vor ihm habe. Wie komme ich jetzt nach Hause?> Hinata dachte nach aber ein wirkliche Idee hatte sie nicht, wie sie aus dieser, für sehr peinlichen, Situation wieder her raus kommen konnte. Auf einmal sagte Naruto. „Du wirst doch bestimmt vermisst von jemandem, oder?“ Hinata wurde knallrot und dachte sich< Er macht sich Sorgen um mich?>. Jetzt setzte sie an ihm etwas zu sagen „Ja...ich g..g...glau...be mein V...V...Vater wart...et sch...on a...a...auf mich!“

Mit diesen Worten stand sie auf und verließ das Zimmer ohne noch etwas zu sagen. Naruto schaute ihr noch hinterher, doch um ihr hinterher zu laufen war er noch viel zu schwach. Er legte sich wieder hin und dachte darüber nach, was gerade wieder vorgefallen war. Kurze Zeit später schlief er auch wieder ein.

Hinata sprang durch den Wald, in Richtung Konoha und auch sie musste immer wieder

an dieses freundliche Lächeln denken. <Wieso lebt er da so alleine an der Grenze zum Windreich, er scheint doch ein Shinobi zu sein? Scheinbar auch ein Konoha Shinobi, denn ich sah ja überall das Symbol von Konoha, doch wieso kenne ich ihn nicht und warum lebt er so abgeschieden ohne irgendjemanden!> Mit diesen Gedanken kam Hinata dann schließlich in Konoha an.